



Bei der ZEPP ist zum 01.03.2019 die Stelle als

***Bachelor oder Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur (FH) für Landwirtschaft/Gartenbau/Biologie***

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum **31.12.2020** befristet.

Im Rahmen eines Verbundprojektes wird ein internetgestütztes Entscheidungshilfemodell (EHS) zur Prävention von Schäden durch die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) im Obst- und Weinbau erstellt. Ziel dieses Teilprojektes ist die Entwicklung eines Modells zur Prognose des Auftretens und der Eiablage an relevanten Kulturen im Verlauf der Fruchtreife der befallenen Kulturen bzw. Sorten.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) Karlsruhe sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Neustadt /Weinstr. und ISIP.e.V..

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Erfassung, Prüfung und statistische Auswertung von Versuchs- und Beobachtungsdaten
- Erhebungen im Freiland zum Auftreten *D. suzukii*
- Mithilfe bei Untersuchungen im Labor und im Klimaschrank zur Entwicklung und zum Verhalten von *D. suzukii*
- Anwendung von computergestützten Entscheidungsmodellen
- Mitwirkung bei der Schulung von landwirtschaftlichen Beratern
- Verfassen von Ergebnisberichten und Vorlagen sowie Präsentation der Ergebnisse in Fachkreisen

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Dipl.-Ing. FH) der Fachrichtungen Landwirtschaft, Gartenbau oder Biologie
- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen
- Gute Statistikenkenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und Sozialkompetenz
- Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Entomologie und des Pflanzenschutzes erforderlich
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Kl. B und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 11.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **08.02.2019** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)**  
**Herrn Dr. Benno Kleinhenz**  
**Rüdesheimer Str. 60-68**  
**55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): [bewerbungen@zepp.info](mailto:bewerbungen@zepp.info) Betreff: Validierung

Bitte informieren Sie sich über die ZEPP auch unter [www.zepp.info](http://www.zepp.info); [www.dlr-rnh.rlp.de](http://www.dlr-rnh.rlp.de)